

106

Wilhelm von gots gnaden Fürst zu Dranien
Brach zu Nassau Sayen Lubog vranz Bider

Unsern ginstigen gruß fürw Deren Wohlge-
linter lieber getrewer Wir haben auß
Das Wohlgehorren vns fruntlichen liben Dy hatter
Freiden bund den brigelogen Eopren verstanden
Was den Durchlauchig hoch geboren Fürst Herr
Wilhelm. Herzog zu Sülz Elvir vns fruntlicher
Lieber Herr bund Vetter gutlicher handlung bund
andere halben an s. l. gelangt, bund s. l. hunder
Darauff für antwort geben hat, Die Wuns
allenthalten für wolgefallen rauchet. Wir auch
sunderlich das, Das Jr bey den Hossyon Eannan,
Secretarium für kommen, auch mit Jns für bnderrnd
willens gewest, freunden mit solcheyr m. m. for
geffhen. Und Jr wol wendt vnder
haben, ob die leute auch mit unsem vns
sich mit worten für bund vns f. von lassen für gute
genügt syen. Darvon wir vnser schriff gerweng
vns wollen. Vns begeren auch, Das Jr mit
nachforschung Jr den vranzissen bund andern suchen,
wie sich beweist, vntom vngß an vnder bund
was Jr sonder befunden wurd, vns für fründlich
für sein. Dan vns mit wenig daran gelogen ist,
Das wollen wir Jr gnaden gegen Euch zurückkommen
vntergessen sein. Das Bnderrnd den 23 Aprilis
Anno 1554

Guette de Nassau

1554. Apr. 23

Im Exarn und Wolgelarten
von dem Rath Secretarius vund
haben getrewen Maister Wilhelms
Rüttels